



Erfolgreiche Integration von Geflüchteten in Ausbildung

Expertise – Austausch – Netzwerken

Herzlich Willkommen!

Begrüßung

Felix Kleinert

Mitglied des IHK-Regionalausschusses Altötting-Mühldorf a. Inn

Geschäftsführer NETZSCH Pumpen & Systeme GmbH, Waldkraiburg

Film ab!

Duale Ausbildung

Deine Chance!

Integrationspakt - Oberbayerns Wirtschaft stellt sich der Herausforderung

Start der gemeinsamen Initiative von Bayerischer Staatsregierung und bayerischer Wirtschaft „Integration durch Ausbildung und Arbeit“ (Integrationspakt) im Herbst 2015

Ziel: bis 2019 insgesamt 60.000 Flüchtlinge in Ausbildung oder Arbeit integrieren

Zwischenbilanz:

- im ersten Paktjahr 2016 wurden bayernweit 39.376 Geflüchtete in Praktika, Ausbildung und Arbeit vermittelt
- das gesteckte Ziel von 20.000 Arbeitsmarktintegrationen in 2016 ist somit weit übertroffen
- davon sind in Bayern 3.255 Geflüchtete in Ausbildung
- in Oberbayern absolvieren derzeit mehr als 1.792 Geflüchtete eine Ausbildung bei IHK-zugehörigen Betrieben
- davon starteten in 2016 insgesamt 928 Geflüchtete neu mit einer Ausbildung
- davon ca. 30 Auszubildende in IHK-Berufen in den LKR Mühldorf und Altötting (Stand: Dez. 2016 ohne Balkanstaaten)

So unterstützt die IHK München den Integrationsprozess

- Sprachrohr der Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung
- Aufbau von Beratungs- und Unterstützungsstrukturen
- Umfassende Informationsmaterialien und -formate
- Interkulturelle Seminarangebote für Ausbilder und Personalverantwortliche
- Entwicklung und Bereitstellung des Kompetenzfeststellungs-Tools „check.work“
- Durchführung von IHK Teilqualifikationen für über 25jährige Geflüchtete
- Initiator für zusätzliche ausbildungsbegleitende Sprachförderung an den oberbayerischen Berufsschulen

Angebote des IHK-Integrationsteams zur Sprachförderung

- IHK-Kurzbroschüre mit Tipps für den Spracherwerb im Betrieb „Deutsch lernen im Unternehmen“
- Ab Juli neues Workshop-Angebot für Ausbilder zum Thema „Sprachmentor werden“
- Fortsetzung der Reihe „Erfolgreiche Integration von Geflüchteten in Ausbildung“ in Oberbayern mit dem Schwerpunkt Spracherwerb



Impulse für die praktische Sprachförderung im Betrieb

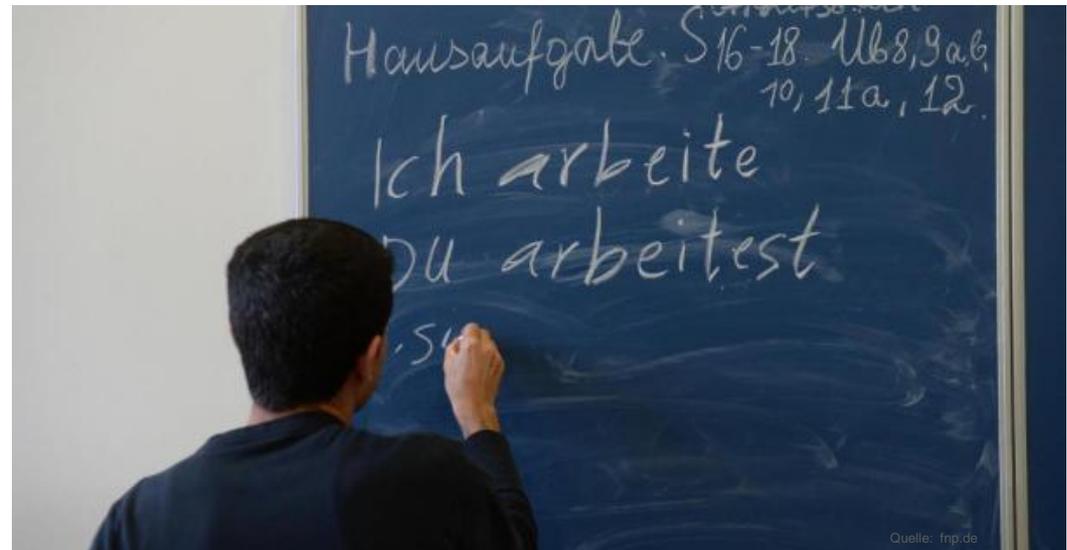


Andrea Pufahl



Tür an Tür -
Integrationsprojekte
gGmbH

MigraNet – IQ-
Landesnetzwerk Bayern



Praxisbericht: Förderung der Berufsfachsprache im Fachunterricht

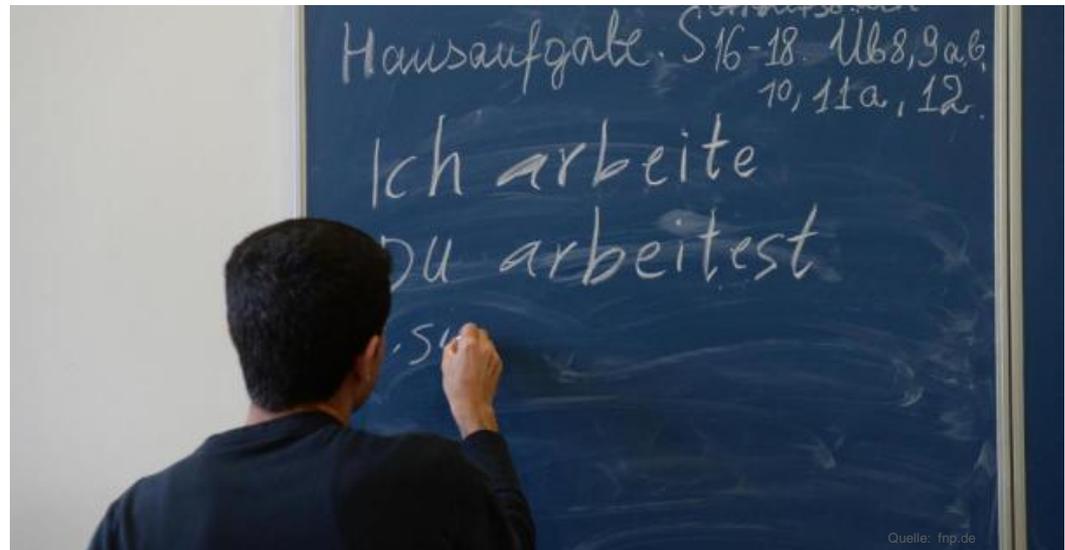


Martina Hoffmann



Mercator Projekt
"Bildungssprache Deutsch
für berufliche Schulen,
an der LMU, München

Lehrerin an der BS I
Mühldorf am Inn



Quelle: fnp.de

Informieren Sie sich an den Themeninseln und nutzen Sie die Pause zum Netzwerken

I.

II.



Best-Practice: Wie kann die Integration von Geflüchteten in Ausbildung gelingen?

Michael Piffath

Leitung Personal/Verwaltung bei Byodo Naturkost GmbH

Stephanie Horn

Ausbildungsleitung der J.N. KREILLER KG

Peter Konietzko

Stellv. Gesamtleitung und Leiter der Berufsvorbereitung des Berufsbildungswerk Don Bosco Aschau am Inn

Florian Kaiser

Moderation

Haben Sie noch Fragen oder Ideen?

Nutzen Sie die Gelegenheit mit uns zu sprechen oder
teilen Sie uns Ihre Anregungen gern im Feedbackbogen mit!

 089 89 5116 - 0
 ihk-muenchen.de/fluechtlinge
 integration@munichen.ihk.de

 Folgen Sie uns!

	ihk-muenchen.de/newsletter	
	/ihk.muenchen.oberbayern	
	@IHK_MUC	
	xing.com/net/muenchenihk	
	ihk-muenchen.de	



Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Diskussionsbeiträge!